

Nominierungen 2001

Bester Fernsehfilm/Mehrteiler:

Jenseits (ZDF/ARTE)
Die Polizistin (ARD/WDR)
Der Tunnel (SAT.1)

Beste Serie/Beste Schauspieler Serie:

Die Cleveren und Hans-Werner Meyer/Astrid M. Fünderich (RTL) Der Ermittler und Oliver Stokowski (ZDF/SF DRS) Der Fahnder und Martin Lindow (ARD/WWF)

Beste Dokumentation:

Klein, schnell und außer Kontrolle (3sat/HR) München - Geheimnisse einer Stadt (BR) Unschuldig - Schuldig? - Die Geschichte des Peter Pompetzki (ARD/HR)

Beste Reportage:

Die Entscheider - Anhörungen im Asylverfahren (ARD/WDR/3sat) Flucht über den Himalaya - Tibets Kinder auf dem Weg ins Exil (ZDF) Wehe Du wirst alt - Vom Betreuer betrogen (NDR)

Beste Informationssendung/Beste Moderation Information:

Astrid Frohloff/18:30 (SAT.1) Friedman/Dr. Michel Friedman (ARD/HR) Sabine Christiansen (ARD/NDR)

Beste Unterhaltungssendung/Beste Moderation Unterhaltung:

Die Harald Schmidt Show/Harald Schmidt (SAT.1) Die Johannes B. Kerner Show/Johannes B. Kerner (ZDF) Popstars (RTL2)

Beste Comedy:

Michael Herbig/bullyparade (ProSieben) Hape Kerkeling/Darüber lacht die Welt (SAT.1) Kaya Yanar/Was guckst Du?! (SAT.1)

Beste Sportsendung:

Leichtathletik WM (Eurosport) und Dirk Thiele, Sigfried Heinrich für ihren Kommentar Oliver Welke für seine Moderation von ran (SAT.1)
Tour de France 2001 (ARD/SR) und Hagen Boßdorf für seinen Kommentar



Beste Regie Fernsehfilm/Mehrteiler:

Andreas Dresen für Die Polizistin (ARD/WDR)
Max Färberböck für Jenseits (ZDF/ARTE)
Sherry Hormann für Bella Block - Schuld und Liebe (ZDF)

Bestes Buch Fernsehfilm/Mehrteiler:

Holger Karsten Schmidt für Todesstrafe - Ein Deutscher hinter Gittern (RTL) und Der Briefbomber (ZDF/ORF/ARTE)
Prof. Peter Steinbach und Christoph Busch für Jahrestage (ARD/WDR)
Ruth Toma für Romeo (ZDF)

Bester Schauspieler Hauptrolle Fernsehfilm:

Matthias Habich für Jahrestage (ARD/WDR) Ulrich Noethen für Vera Brühne (SAT.1) Jürgen Tarrach für Wambo (SAT.1)

Beste Schauspielerin Hauptrolle Fernsehfilm:

Corinna Harfouch für Vera Brühne (SAT.1)
Cornelia Schmaus und Katja Studt für Mörderinnen (ZDF/ARTE)
Gabriela Maria Schmeide für Die Polizistin (ARD/WDR)

Bester Schauspieler Nebenrolle:

Karl Fischer für Der Briefbomber (ZDF/ORF/ARTE) Sebastian Koch für Der Tunnel (SAT.1) Uwe Ochsenknecht für Vera Brühne (SAT.1)

Beste Schauspielerin Nebenrolle:

Cosma Shiva Hagen für Abschnitt 40 (RTL) und Bella Block - Schuld und Liebe (ZDF) Imogen Kogge für Sperling und das Krokodil im Müll (ZDF) Anna Thalbach für Tatort: Kindstod (ARD/WDR)

Beste Kamera:

Holly Fink für Albtraum einer Ehe (RTL) und Jenny Berlin - Ende der Angst (ZDF) Carl-Friedrich Koschnick für Jenseits (ZDF/ARTE) Michael Hammon für Die Polizistin (ARD/WDR)

Bester Schnitt:

Mona Bräuer für Verliebte Jungs (ProSieben) und Rote Glut (ZDF/ARTE) Barbara Hennings für Albtraum einer Ehe (RTL) Trevor Holland für Abschnitt 40 (RTL)



Beste Musik:

Renaud Garcia-Fons für Sperling und das letzte Tabu (ARTE/ZDF)
Paul Vincent Gunia, Tito Larriva, Derya und Sema Mutlu für Der Schrei des Schmetterlings (ZDF/ARTE)

Jörg Lemberg für Tatort: Kindstod (ARD/WDR)

Beste Ausstattung (Szenenbild und/oder Kostüm):

Annette Ganders (Szenenbild) für Schwindelnde Höhen (ARD/SWR/ARTE)
Bernd Lepel (Szenenbild) und Birgit Missal (Kostümbild) für Vera Brühne (SAT.1)
Harald Turzer (Szenenbild) für Nacht der Engel (RTL) und Der Runner (ProSieben)